

Sehr vortheilhaftes Anerbieten!

Wegen Kränklichkeit und vorgerückten Alters bin ich gesonnen — wenn kein Verkauf zuvor stattfinden sollte — meine Gartennahrung

den 19. Januar 1857

freiwillig, ohne alles Inventar, gegen das Meistgebot, jedoch mit Auswahl unter den Licitanten, notariell versteigern zu lassen. Es besteht dieselbe in einem Flächeninhalt von 7 Acker 28 □ Ruthen Land, nämlich Haus- und Hofraum mit Garten 265 □ Ruthen, Feld in letzterem 1 Acker 72 Ruthen, am Schopausfluß zweischuriger Grastwuchs 291 □ Ruthen und 4 Acker Nadel- und Buchholz. Es würde dieses Grundstück besonders für einen Fleischer sehr vortheilhaft sein, da dasselbe an dem Berggebäude Alte Hoffnung, in welchem über 200 Mann in Arbeit stehen, gelegen ist; aber auch für andere Professionisten oder Landwirthe ist es ein nahrhaftes Grundstück, da alle Producte desselben im Hause verkauft werden können.

Schönborn, den 18. December 1856.

Chr. Fr. Illgen.

Die Mitglieder des Benedix'schen Krankenunterstützungsvereins

werden hiermit eingeladen,

den 6. Januar 1857, Nachmittags 3 Uhr,

im Vereinslocale zu erscheinen und der Rechnungsvortragung, sowie Abends von 7 Uhr an dem gewöhnlichen Balle im Schießhause beizuwohnen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.



Bei der letzten Generalversammlung des Merzdorfer Steinkohlenbau-Vereins am 30. Novbr. d. J. wurde eine nochmalige Einzahlung von 5 Thlr. pr. Actie beschlossen und dieselbe zum 8. Decbr. festgesetzt auch deshalb ein Bote ausgeschickt. Die Einzahlung war jedoch so gering, daß wir uns genöthigt sehen, eine öffentliche Bekanntmachung in diesem Blatte zu erlassen und die säumigen Restanten nochmals zu erinnern, die 3te Einzahlung von 2 Thlr. 15 Ngr. pr. Actie längstens bis den 11. Januar 1857 an den betreffenden Bezirkeinnehmer für Frankenberg und Umgegend, Herrn Pachter Hempel vom Neubau zu bewerkstelligen. Bei den sehr günstigen Aussichten des Unternehmens kann deshalb kein längerer Verschuß gestattet sein, da die bis jetzt pünktlich zahlenden Theilnehmer laut Beschluß fernr als Mitglieder fortbestehen und die Nichtzahlenden als ausgeschlossen betrachtet werden müssen.

Merzdorf, den 30. December 1856.

Der Vorstand des obigen Unternehmens.

W. Herrmann.

Die Buchhandlung von Gustav Ernesti in Chemnitz, Markt Nr. 18,

empfiehlt sich zu prompter Ausführung aller im Buch- und Kunsthandel vorkommenden Aufträge angelegentlichst, und sind bei derselben alle literarischen Erscheinungen, gleichviel wo oder von wem angekündigt, zu gleichen Preisen zu haben.

Das Wochenblatt an den Leser.

Zum ersten Mal im Neujahr heute
Erscheine ich in deinem Haus,

Zum ersten Mal in Neujahr breite
Vor dir ich mich zum Lesen aus;
Und wie nunmehr seit 15 Jahren
Von mir es treulich stets geschah,